

## **Geschäftsordnung der Initiative Klassik Köln**

Die Initiative Klassik Köln (IKK) ist ein offener Interessenkreis der freien, klassischen Musiker/innen in Köln. Die Initiative richtet sich an alle Kammermusiker, Solisten, Orchestermusiker und Instrumentalpädagogen die sich mit ihrer freien Tätigkeit hauptsächlich im klassisch-romantisch-modernen Repertoire bewegen und die ihren Arbeitsschwerpunkt in Köln haben.

Die Initiative Klassik Köln versteht sich dabei bewusst als Untergruppe des Initiativkreises Freie Musik (IFM e.V.), um die Arbeit dieser Dachorganisation zu unterstützen und der Vielzahl von freien Ensembles und Solisten im klassischen Bereich eine Stimme im IFM zu geben. Ziele der Initiative Klassik Köln sind:

- dem Reichtum der freien klassischen Musikszene eine Plattform zu geben
- mehr Möglichkeiten für die Musiker/innen schaffen, sich in Konzerten zu präsentieren
- kulturpolitische Interessen der klassischen Musiker/innen formulieren, bündeln und vertreten
- Vorschläge zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen für klassische Musiker/innen erarbeiten und in politische Prozesse einbringen

Mitgliedschaft in der Initiative Klassik Köln:

Die IKK unterscheidet ordentliche und außerordentliche Mitglieder. Im Gegensatz zu ordentlichen Mitgliedern dürfen außerordentliche Mitglieder nicht für Ämter der IKK kandidieren.

Ordentliches Mitglied können alle natürlichen Personen werden, die als Musiker oder Instrumentalpädagogen professionell im Bereich der klassischen Musik aktiv sind. Die Musiker/innen müssen einen ihrer freien Arbeitsschwerpunkte in Köln haben.

Außerordentliches Mitglied können alle natürlichen Personen werden, die sich der freien, professionellen klassischen Musikszene in Köln verbunden fühlen und diese mit ihrem Engagement unterstützen wollen.

Die Mitgliedschaft wird durch Anmeldung online, per Email oder Papierform mit der Angabe von Name, Instrument sowie der professionellen, freiberuflichen Tätigkeit erworben. Die Beitrittserklärungen werden archiviert.

Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben.

Eine ordentliche Mitgliederversammlung wird mindestens einmal pro Jahr vom amtierenden Sprecher bzw. der amtierenden Sprecherin einberufen. Einladungen dazu müssen mit einer Frist von zwei Wochen verschickt werden. Digitale Einladungen gelten als zugestellt.

Die Initiative Klassik Köln bestimmt aus ihrer Mitte bis zu vier Sprecher bzw. Sprecherinnen. Sie werden für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Die Arbeit der Sprecher/innen ist ehrenamtlich. Wiederwahl ist möglich. Sie vertreten die Initiative Klassik Köln auch im Sprecherrat des IFM e.V. Mehrfachmitgliedschaften in verschiedenen IFM-Sparten sind möglich. Die Sprecher dürfen nicht zeitgleich Sprecher anderer IFM-Sparten sein.

Die Beschlüsse der Mitgliederversammlung der Initiative Klassik Köln werden protokolliert und an alle Mitglieder der Initiative Klassik Köln verschickt sowie online veröffentlicht.

Die Bildung von Arbeitskreisen innerhalb der IKK wird ausdrücklich gewünscht. Es können dies auch Zusammenschlüsse einzelner Instrumentengruppen, Stilrichtungen oder Arbeitsfelder sein. Die Mitgliederversammlung der IKK muss der Bildung eines Arbeitskreises zustimmen. Vorsitzende der Arbeitskreise werden durch die gesamte Mitgliederversammlung gewählt. Sie werden für eine Amtszeit von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Die Durchführung von Projekten und Aktivitäten, auch durch Dritte, kann entlohnt werden.

Über von der Geschäftsordnung nicht ausdrücklich geregelte Fälle entscheidet die Mitgliederversammlung der Initiative Klassik Köln mit einfacher Mehrheit. Änderungen dieser Geschäftsordnung erfordern eine Zweidrittelmehrheit der Mitgliederversammlung der Initiative Klassik Köln.

Diese Geschäftsordnung der Initiative Klassik Köln wurde von der Mitgliederversammlung am 11.9.2017 einstimmig angenommen und tritt damit am selben Tag in Kraft.

Änderungen und Ergänzungen am 29.1.2018.

Änderungen im Abschnitt Sprecherwahl am 11.10.2019.

gez. die Sprecher:

Tobias Kassung

Luciano Marziali

Jola Shkodrani